

VDI

# Wissensforum

## Baugrundsicherheits- nachweise im Erd- und Grundbau

Praktische Anwendung der neuen  
DIN 1054

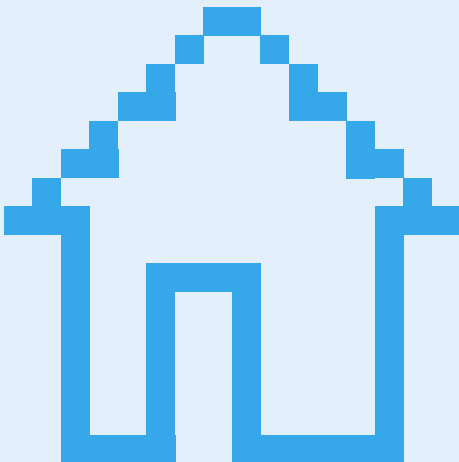
Seminar 440802

15. Juni 2007

Haan bei Düsseldorf /

BG Bau-Arbeitsschutzzentrum

**AKTUELL**



[www.vdi-wissensforum.de](http://www.vdi-wissensforum.de)

## Zum Thema

Seit Jahren ist man bemüht, verbindliche Normen (Eurocodes) auf europäischer Ebene einzuführen. Schwierigkeiten wegen unterschiedlicher Sicherheitskonzepte und Traditionen in den einzelnen Ländern haben auf dem Gebiet der Geotechnik in Deutschland zur Entwicklung der eigenständigen DIN 1054 geführt. In der im Januar 2005 erschienenen Überarbeitung ist die DIN 1054 mittlerweile aber kompatibel mit der im Oktober 2005 erschienenen Neufassung der DIN EN 1997-1 „Eurocode 7 – Entwurf, Berechnung und Bemessung in der Geotechnik – Teil 1: Allgemeine Regeln“.

In einer noch bevorstehenden weiteren Überarbeitung wird die DIN 1054 Grundlage des Nationalen Anhangs zum EC 7-1 sein. Die DIN 1054 ist in der jetzt vorliegenden Fassung bereits im Februar 2005 in die Musterliste der Technischen Baubestimmungen aufgenommen worden und mittlerweile in fast allen deutschen Bundesländern bauaufsichtlich eingeführt. Die Übergangsfrist für die Anwendung der alten DIN 1054 von 1976 besteht lediglich noch bis Ende 2007.

Vor diesem Hintergrund zeigt das Seminar schwerpunktmäßig die Änderungen in der praktischen Anwendung der Neufassung der DIN 1054 auf. Die geotechnische Nachweisführung wird theoretisch und anhand von Beispielen unter Berücksichtigung der neuen Fachnormen und Empfehlungen der Arbeitskreise vorgestellt.

In der geotechnischen Praxis kommt dem Baugrundrisiko häufig eine zentrale Bedeutung zu. Als Ergänzung empfehlen wir die Teilnahme am Seminar **„Baugrund- und Systemrisiko im Erd- und Grundbau“** (441801) am 14.6.2007.

## Zielgruppe

Das Seminar richtet sich in erster Linie an Fachingenieure der Geotechnik und Tragwerkplaner aus Baufirmen, Ingenieurbüros, Behörden, Verbänden und Hochschulen.

## Seminarleitung

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Martin Ziegler,  
Geotechnik im Bauwesen, RWTH Aachen

## Referenten

Akad. Oberrat Dipl.-Ing. Martin Feinendegen,  
Dipl.-Ing. Steffen Giese,  
Geotechnik im Bauwesen, RWTH Aachen

# 15. Juni 2007

10:00 Uhr bis gegen 17:15 Uhr

## 1. Einführung in die Neufassung der DIN 1054

Historische Entwicklung – Wichtige Begriffe – Sicherheitskonzepte – Grenzzustände – Weitere Entwicklung

## 2. Stützmauern

Einwirkungen – Erddruckermittlung nach E DIN 4085:2002-12 – Beanspruchungen und Widerstände – Nachweis der Grenzzustände GZ 1 und GZ 2 – Beispiel

## 3. Flachgründungen

Einwirkungen und Beanspruchungen – Widerstände des Baugrunds – Nachweis der Tragfähigkeit – Nachweis der Gebrauchstauglichkeit – Beispiel

## 4. Pfahlgründungen

Einwirkungen und Beanspruchungen – Pfahlwiderstände – Pfahlprobelastungen – Nachweis axial belasteter Pfähle – Beispiel

## 5. Baugrubenverbauten

Regelwerke – Konstruktionsmerkmale und System – Einwirkungen – Widerstände – Statische Berechnung – Beispiel

## 6. Verankerungen mit Verpressankern

Regelwerke – Einwirkungen – Widerstände – Eignungsprüfung – Nachweise – Hinweise zur neuen Ausführungsnorm DIN EN 1537 – Beispiel

## 7. Gesamtstandsicherheit

Bauwerkstypen und geotechnische Kategorien – Bruchmechanismen – Einwirkungen, Widerstände, Grenzzustandsbedingung und Nachweis nach DIN 4084 – Grenzzustand GZ 2 nach DIN 1054 – Beispiel

## 8. Aufschwimmen und hydraulischer Grundbruch

Versagensmechanismen – günstige und ungünstige Einwirkungen – Widerstände – Nachweisführung – Beispiele

Das Buch „M. Ziegler, Geotechnische Nachweise nach DIN 1054“, ist Bestandteil der Seminarunterlagen.

Im Seminarablauf ist ausreichend Zeit zur Diskussion vorgesehen.

Es wird empfohlen, die DIN 1054 zum Seminar mitzubringen.

Weitere Informationen

# Teilnahmegebühr

Teilnahmegebühr (*zzgl. MwSt.)	Preisstufe 1: EUR 430,-*
persönliche VDI-Mitglieder	Preisstufe 2: EUR 387,-*
hochschulangeh. VDI-Mitglieder	Preisstufe 3: EUR 215,-*
Mitarbeiter aus Baubehörden	Preisstufe 4: EUR 301,-*

Für die Preisstufen 2 und 3 ist die Angabe der VDI-Mitgliedsnummer erforderlich.  
**Teilnehmer, die gleichzeitig Seminar 441801 buchen, erhalten 10% Rabatt.**

## Leistungen

Im Leistungsumfang sind die **Pausengetränke** und an jedem vollen Seminartag ein **Mittagessen** enthalten. Ein ausführliches **Handbuch** und ein **Fachbuch** werden den Teilnehmern am Veranstaltungsort ausgehändigt.

**Zusatzangebot: Bei Seminarteilnahme bieten wir Ihnen die Möglichkeit, einmalig 6 Monate kostenfrei VDI-Mitglied zu werden.**

## Info und Anmeldung

VDI Wissensforum IWB GmbH

Kundenzentrum

Telefon +49 (0) 211 62 14-201

Telefax +49 (0) 211 62 14-154

Postfach 10 11 39

wissensforum@vdi.de

40002 Düsseldorf

www.vdi-wissensforum.de

**Anmeldungen** müssen schriftlich erfolgen. Anmeldebestätigung und Rechnung werden zugesandt. Gebühr bitte erst nach Rechnungseingang überweisen.

### Neuer Veranstaltungsort:

BG Bau-Arbeitsschutzzentrum, Telefon: +49 (0) 21 29 5 76-0  
Zwengenberger Straße 68, 42781 Haan

Zusammen mit den Teilnahmeunterlagen erhalten Sie eine **Anfahrtsbeschreibung**. Im Interesse eines guten Kontaktes zwischen den Teilnehmern empfehlen wir die Unterkunft im Veranstaltungshaus. Wir bitten Sie, die Zimmerbuchung mit dem Hinweis „VDI-Seminar“ selbst und frühzeitig vorzunehmen.

**Geschäftsbedingungen:** Mit der Anmeldung werden die Geschäftsbedingungen der VDI Wissensforum IWB GmbH verbindlich anerkannt. Abmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Bei Abmeldungen bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von EUR 50,- zzgl. MwSt. Nach dieser Frist ist die volle Teilnahmegebühr gemäß Rechnung zu zahlen. Maßgebend ist der Posteingangsstempel. In diesem Fall senden wir die Veranstaltungsunterlagen auf Wunsch zu. Es ist möglich, nach Absprache einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Einzelne Teile des Seminars können nicht gebucht werden. Muss eine Veranstaltung aus unvorhersehbaren Gründen abgesagt werden, erfolgt sofortige Benachrichtigung. In diesem Fall besteht nur die Verpflichtung zur Rückerstattung der bereits gezahlten Teilnahmegebühr. In Ausnahmefällen behalten wir uns den Wechsel von Referenten und/oder Änderungen im Programmablauf vor. In jedem Fall beschränkt sich die Haftung der VDI Wissensforum IWB GmbH ausschließlich auf die Teilnahmegebühr.